

3427 (T. VII, 136; W. V, 85.) Karneol.
Dreibeiniger runder Tisch mit Gefässen.

3429 (S. 4087.) Hellgrünliche Paste mit Rest
silberner antiker Fassung; im Abdruck verkehrt:

CCRAECAN
VRBANI

Inschriften.

3428 (T. IX, 80; W. VIII, 11.) Karneol.
Inscription in zwei Zeilen, im Abdruck ver-
kehrt, im Original rechtsl. OIKONOMIKOC

3430 (S. 4092.) Hellgrünliche Paste. —
Samml. Uhden.
Fünfzeilige durch Korrosion unleserliche
Inscription.

IV. Flache Steine und Pasten ohne Durchbohrung.

a. Die Pasten.

1. Die Menge der gewöhnlichen kleineren flachen Pasten vom Ende der Republik und der früheren Kaiserzeit.

α. Gottheiten.

3431 (S. 17.) Grünliche Paste.
Zeus nach l. thronend mit Scepter und
Schale. Adler daneben.

3432. 3433 (S. 8. 21.) Zwei Pasten, grün-
lich und blau.
Desgl., doch Weltkugel auf der R.; ohne
Adler.

3434 (T. III, 75.) Gelbe Paste, sehr korro-
diert. — Samml. Bartholdy.
Zeus im Mantel von vorne stehend, in der
R. Blitz.

3435 (S. 2106.) Braune Paste.
Zeus stehend, L. auf Scepter, R. in die
Seite gestützt. Gewand auf l. Schulter. Nach
einem Vorbilde strengen Stiles.

3436—3438 (S. 25—27.) Drei Pasten, eine
violett, zwei braun.
Zeus von vorne stehend, Blitz in der R.,
die L. auf das Scepter stützend. Unten Adler.
Gewandstück im Rücken.

3439—3443 (S. 31. 31a. 32. 33. 33a.) Fünf
braune Pasten.
Zeus ebenso, doch auf der R. den Adler.
Unten brennender Altar.

3444 (S. 34.) Braune Paste.
Desgl., doch wendet er den Kopf um.

3445 (S. 39.) Braune Paste.
Zeus auf dem Rücken des Adlers gelagert,

der den Blitz in den Krallen hält. Zeus trägt
das Scepter.

3446 (S. 40a.) Opake blaugraue Paste.
Desgl., doch trägt Zeus das Kerykeion und
der Adler steht auf einer Aehre; daneben ein
Palmzweig.

3447 (S. 127.) Braune Paste.
Zeus und Poseidon in einer Gestalt; der
Gott hält in der R. den Blitz, unten steht der
Adler; in der L. stützt er den Dreizack auf.

3448—3450 (S. 125, 126, 126a.) Drei Pasten,
eine braun, zwei grün und blau gestreift. —
Samml. Panofka und Uhden.

Poseidon, auf der R. Delphin, in der L.,
um die ein Mäntelchen gewickelt ist, den Drei-
zack. Neben ihm eine Prora.

3451 (S. 127a.) Opake blaue Paste.
Poseidon, in der R. aplustre, in der L.
Dreizack. Unten l. Prora, r. Delphin.

3452 (T. III, 166.) Braune Paste. — Samml.
Bartholdy.

Poseidon, den r. Fuss auf einen Steinhaufen
aufsetzend, vorgeneigt; die R. auf dem r. Ober-
schenkel, die L. auf den Rücken gelegt (von
Chlamys umwickelt), ohne Attribute.

3453 (S. 128.) Braune Paste. — Samml.
Uhden.

Poseidon, den r. Fuss auf eine Prora setzend,
in der L. Dreizack, Chlamys um l. Arm.

3454. 3455 (S. 130. 130a.) Zwei braune
Pasten.

Desgl.; auf der R. ein Adler.